

5G auf dem Vormarsch: Toshiba zeigt, welche Verbesserungen sich Unternehmen vom künftigen Mobilfunkstandard erwarten dürfen

- *Mobiles Arbeiten auf einem neuen Level – Dank schnellerer Verbindung und weitestgehend lückenloser Netzabdeckung*
- *Perfekte Basis für den Einsatz von Datenbrillen im Unternehmensbereich*
- *5G als Treiber von Innovationstechnologien wie Edge Computing*



Toshiba dynaEdge mit Smart Glasses im Industrieinsatz

Neuss, 29. November 2018 – 5G gehört derzeit zu den größten Trends der ITK-Branche. Laut [Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur](#) (BMVI) werden kommerzielle 5G-Dienste voraussichtlich [ab dem Jahr 2020 verfügbar sein](#). Von dem 4G-Nachfolger wird eine enorme Geschwindigkeits- und Kapazitätssteigerung im Internet der Dinge (IoT) erwartet. Auch die Bundesregierung reagiert auf diese Entwicklung: Anfang der Woche entschied der Beirat der [Bundesnetzagentur](#) über die 5G-Mobilfunk-Vergaberichtlinien. Diese sollen einen zügigen Netzausbau in Deutschland sicherstellen. Zu den Auflagen gehört unter anderem, dass die Mobilfunknetzbetreiber bis 2022 tausend 5G-Basisstationen in Betrieb nehmen müssen. Der Ausbau der 5G-Abdeckung wird somit entschieden vorangetrieben – doch welchen Nutzen haben Unternehmen davon? Die Toshiba Client Solutions Europe GmbH erklärt, inwiefern Firmen profitieren.

Unterwegs arbeiten – schnell und ohne Störfaktoren

Für die meisten Berufstätigen in Bürojobs ist mobiles Arbeiten heute schon selbstverständlich – von zuhause, im Zug, aus dem Lieblingscafé. Viele Firmen sind bestrebt diesem Wunsch nach Flexibilität zu entsprechen. In einer von Toshiba durchgeführten [Studie](#) gaben 67 Prozent der befragten IT-Entscheider in Deutschland an, dass schon jetzt mindestens ein Zehntel ihrer Angestellten hauptsächlich mobil arbeitet. Zukünftig sollen gesteigerte Up- und Download-Geschwindigkeiten sowie [ein zuverlässiges und flächendeckendes Mobilfunknetz, wie es das BMVI anstrebt](#), die besten technischen Voraussetzungen dafür zur Verfügung

stellen. Lange Wartezeiten beim Dokumentenupload oder Netzüberlastungen auf vielbesuchten Messen sind damit passé. In Kombination mit einem leistungsstarken Business-Notebook wie zum Beispiel dem [Toshiba Portégé X30T-E](#) können Arbeitnehmer so jederzeit und von überall schnell und effektiv arbeiten.

Dreamteam: Datenbrille und 5G

In der gleichen Studie wird auch die hohe Erwartung an 5G im Bezug auf Wearables deutlich: 29 Prozent der deutschen Befragten erwarten, dass es durch den neuen Mobilfunkstandard zu einer zunehmenden Verbreitung von intelligenten Datenbrillen im Unternehmensbereich kommt, so das Ergebnis der [Studie](#). Der Einsatz von smarten Devices wie dem [Toshiba dynaEdge](#) inklusive AR100 Viewer erlaubt eine enorme Produktivitätssteigerung von diversen Arbeitsprozessen – zum Beispiel beim Einsatz in der Industrie. Das 5G-Netz sorgt hier womöglich für einen wahren Geschwindigkeitsboost: Durch schnellere Übertragungsraten und kaum vorhandene Latenzen liefern Wearables Daten in Echtzeit.

5G beschleunigt Edge Computing

Für Unternehmen, die eine IoT-Strategie auf Basis von 5G umsetzen, ist mobiles Edge Computing eine ideale Ergänzung. Denn die direkte Übertragung und rasante Reaktionszeit des neuen Netzes werden nur optimal genutzt, wenn auch die Datenverarbeitung selbst und der eingehende Datenverkehr schnell sind. Genau hier setzt Edge Computing an: Die umfangreichen Datenmengen, die im IoT vernetzte Geräte erzeugen, analysiert ein Edge Computing Device direkt am Rand (Edge) des Netzwerks. Um das leisten zu können verfügt zum Beispiel der [Toshiba dynaEdge](#) über besonders hochleistungsfähige Komponenten, die auf kleinstem Raum verbaut sind. Der Minicomputer kann die Daten also unmittelbar dort auswerten, wo er sie generiert. Durch ein flächendeckendes Mobilfunknetz, wie man es mit 5G in Zukunft erwartet, könnten Edge Computing Geräte die gewonnen Erkenntnisse in Echtzeit an Firmenserver übermitteln.

Weitere Informationen zur Toshiba Assisted Reality Lösung dynaEdge DE-100 einschließlich smarterer Datenbrille AR100 Viewer finden Sie hier:

<http://www.toshiba.de/dynaedge/>.

Alle anderen hier erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer. Änderungen von Produktspezifikationen und Konfigurationen sowie Verfügbarkeit vorbehalten. Abweichungen des Produktdesigns und der Produktmerkmale sowie Abweichungen von den dargestellten Farben sind möglich. Irrtum vorbehalten.

Über Toshiba Client Solutions

Seit mehr als 30 Jahren setzen die Notebooks und Technologien von Toshiba den Standard für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Jetzt mehrheitlich im Besitz des Sharp Konzerns, führt die Toshiba Client Solutions Co., Ltd. diese Tradition fort und bietet ihren Kunden und Partnern die Mehrwerte und Services, die sie zur Erreichung ihrer Ziele benötigen.

Weitere Informationen über Toshiba sind unter www.toshiba.de erhältlich sowie auf dem Blog [Toshibytes](#). Reprofähige Bilddaten erhalten Sie auf Anfrage bei Flutlicht.

Pressekontakt

Flutlicht GmbH
Gila Griesbach / Laura Poehlmann / Stefanie Klement
Allersberger Str. 185 G
90461 Nürnberg
Tel.: +49 911 / 47 49 5 - 0
Fax: +49 911 / 47 49 5 - 55
toshiba@flutlicht.biz